

# Protokoll

über die öffentliche Verhandlung  
des Gemeinderates  
vom Montag, den 22.07.2019

---

Tagungsort:	Rathaus Laufenburg (Baden), Ratssaal
Anwesend:	Bürgermeister Ulrich Krieger (Vorsitzender) 17 Mitglieder des Gemeinderates
Entschuldigt:	Stadtrat Frank Dittmar (aus privaten Gründen)
Vertreter der Verwaltung:	Ordnungsamtsleiterin Martina Bögle Stadtbaumeister Roland Indlekofer Stadtkämmerin Andrea Tröndle
Zuhörer:	Ein Zuhörer.
Schriftführerin:	Frau Carina Walenciak

---

**Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Er bittet die Mitglieder des Gemeinderates bei Vorliegen einer Befangenheit, diese entsprechend anzuzeigen.**

## 1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen.

## 2. Verpflichtung der neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäte

### Sachstand:

Durch Wahlprüfungsbescheide des Landratsamtes Waldshut vom 19.06.2019 wurden die Wahlen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte Luttingen und Rotzel für gültig erklärt. Es gab jeweils keine Beanstandungen.

Der Gemeinderat der Stadt Laufenburg (Baden) hat in seiner Sitzung am 01.07.2019 zudem festgestellt, dass bei keinem der neu- bzw. wiedergewählten Stadträte Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung (GemO) gegeben sind. Nach § 32 GemO sind die Stadträte ehrenamtlich tätig. Der neue Gemeinderat nimmt mit der konstituierenden Sitzung seine Arbeit auf.

Der Bürgermeister verpflichtet die Stadträte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Der Bürgermeister weist die Stadträte zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung ihrer Verpflichtung hin und belehrt sie über die Ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Rechte und Pflichten.

#### Rechte

- Recht auf das Mandat als Stadtrat und dessen freie Ausübung
- Niemand darf gehindert werden, das Amt anzunehmen und auszuüben
- Keine Benachteiligungen
- Mitwirkung bei der Beratung und Beschlussfassung
- Wortmeldung, Fragerecht, das Recht Sach- und Verfahrensanträge zu stellen
- Recht auf Information, Recht auf Einsicht in Niederschriften
- Entschädigung nach der Satzung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Unfallfürsorge

#### Pflichten (diese ergeben sich aus dem besonderen Treueverhältnis)

- Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit uneigennützig und verantwortungsbewusst
- Interessen der Gemeinde vertreten (bei Interessenkollision ist alles zu unterlassen, was dem Gemeindeinteresse zuwiderläuft)
- Teilnahme an Sitzungen
- Informationspflicht
- Treuepflicht
- Pflicht zur Verschwiegenheit, wenn gesetzlich vorgeschrieben oder angeordnet
- Verbot der Mitwirkung bei Befangenheit (wenn eine Sache sich oder einem nahen Angehörigen Vorteile bringen kann)
- Pflicht zu gesetzmäßigem Handeln, insbesondere unter Beachtung der Gemeindeordnung
- Pflicht, innerhalb der Gesetze zur freien, nur an das eigene Gewissen gebundene Entscheidungen zu treffen.

#### **Konzept:**

Der Bürgermeister verweist auf die Spezialausgabe BWGZ 11-12/2019, in der die rechtliche Stellung der Mitglieder des Gemeinderates erläutert ist.

Der Bürgermeister verliest die Verpflichtungsformeln mit folgendem Wortlaut:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nachdem die Mitglieder des Gemeinderates auf Befragen erklärt haben, dass sie den Inhalt verstanden haben, nimmt der Bürgermeister die Verpflichtung der Mitglieder des Gemeinderates durch Handschlag vor. Auch die wiedergewählten Gemeinderäte wurden durch Handschlag verpflichtet.

Die Niederschrift über die Verpflichtung der Mitglieder des Gemeinderates wurde von allen Verpflichteten unterzeichnet.

Die Verpflichtung des in der Sitzung vom 22.07.2019 nicht anwesenden wiedergewählten Stadtrates Frank Dittmar wird in der Gemeinderatssitzung am 05.08.2019 nachgeholt.

### **3. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters**

#### **Sachstand:**

Nach § 48 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 12 der Hauptsatzung der Stadt Laufenburg (Baden) vom 13.06.2016 werden drei Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderates nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt.

Nach § 37 Abs. 7 GemO werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Bei der Wahl sind die in Betracht kommenden Bewerber aus der Mitte des Gemeinderates nicht befangen, da über eine ehrenamtliche Tätigkeit zu entscheiden ist.

#### **Diskussion:**

Bürgermeister Ulrich Krieger teilt mit, dass man sich im Vorfeld darauf verständigt hätte, alle drei Stellvertreterposten offen zu wählen. Er fragt, ob dies noch Bestand hat. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

#### **Wahlvorschlag:**

Stadtrat Sascha Komposch schlägt Stadträtin Gabriele Schäuble als erste Bürgermeister-Stellvertreterin vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht benannt.

**Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Stadträtin Gabriele Schäuble erklärt auf Nachfrage, die Wahl anzunehmen.

**Wahlvorschlag:**

Stadträtin Claudia Huber schlägt Stadtrat Gerhard Tröndle als zweiten Bürgermeister-Stellvertreter vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht benannt.

**Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Stadtrat Gerhard Tröndle erklärt auf Nachfrage, die Wahl anzunehmen.

**Wahlvorschlag:**

Stadtrat Jürgen Weber schlägt Stadtrat Robert Terbeck als dritten Bürgermeister-Stellvertreter vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht benannt.

**Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Stadtrat Robert Terbeck erklärt auf Nachfrage, die Wahl anzunehmen.

Bürgermeister Ulrich Krieger gratuliert den Gewählten und übereicht jeweils ein kleines Präsent.

**4. Wahl der Ortsvorsteher und der stellvertretenden Ortsvorsteher der Stadtteile  
Luttingen und Rotzel****Sachstand:**

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der § 37 Abs. 7 Gemeindeordnung (GemO). Die Wahl ist grundsätzlich geheim mit Stimmzetteln durchzuführen und der zu Wählende braucht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten Gemeinderatsmitglieder (absolute Mehrheit).

## **Luttingen**

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Luttingen am 17.07.2019 wurden folgende Mitglieder des Ortschaftsrates dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen:

- a)            Ortsvorsteher                            Michaela Kaiser

Frau Michaela Kaiser wurde in offener Wahl bei einer Enthaltung vorgeschlagen.

- b)            Stellvertreter                                Bruno Sonnenmoser

Herr Bruno Sonnenmoser wurde in offener Wahl bei einer Enthaltung vorgeschlagen.

Die Genannten werden somit dem Gemeinderat zur Wahl gem. § 71 GemO vorgeschlagen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Wahlbewerber die gleichzeitig Gemeinderäte sind, haben Stimmrecht (keine Befangenheit nach § 18 Abs. 3 GemO).

## **Rotzel**

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Rotzel am 19.07.2019 wurden folgende Mitglieder des Ortschaftsrates dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen:

- a)            Ortsvorsteher                                Manfred Ebner

Herr Manfred Ebner wurde in offener Wahl einstimmig vorgeschlagen.

- b)            Stellvertreter                                Ralf Gersbach

Herr Ralf Gersbach wurde in offener Wahl einstimmig vorgeschlagen.

Die Genannten werden somit dem Gemeinderat zur Wahl gem. § 71 GemO vorgeschlagen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Wahlbewerber die gleichzeitig Gemeinderäte sind, haben Stimmrecht (keine Befangenheit nach § 18 Abs. 3 GemO).

## **Diskussion:**

Bürgermeister Ulrich Krieger fragt, ob offen gewählt werden kann. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

## **Wahlvorschlag:**

Frau Michaela Kaiser wird zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Luttingen gewählt.

## **Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

**Wahlvorschlag:**

Herr Bruno Sonnenmoser wird zum stellvertretenden Ortsvorsteher der Ortschaft Luttingen gewählt.

**Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

**Wahlvorschlag:**

Herr Manfred Ebner wird zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Rotzel gewählt.

**Wahlergebnis:**

17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

**Wahlvorschlag:**

Herr Ralf Gersbach wird zum stellvertretenden Ortsvorsteher der Ortschaft Rotzel gewählt.

**Wahlergebnis:**

Einstimmige Wahl.

**5. Verpflichtung und Vereidigung der neu gewählten Ortsvorsteher****a) Ortsvorsteherin Michaela Kaiser**

In TOP 4 wurde auf Vorschlag des Ortschaftsrats Luttingen vom 17.07.2019

Frau Michaela Kaiser  
wohnhaft Luttinger Straße 53 in Laufenburg-Luttingen

zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Luttingen gewählt.

Die Amtszeit der neu gewählten Ortsvorsteherin endet mit der Amtszeit des Ortschaftsrates bzw. Gemeinderates mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte stattfinden (§ 30 Gemeindeordnung (GemO), 5 Jahre).

Frau Michaela Kaiser wird vom Bürgermeister gem. § 32 GemO verpflichtet. Bürgermeister Ulrich Krieger weist die Ortsvorsteherin Frau Michaela Kaiser zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung

der Verpflichtung hin und belehrt sie über die ihr aus der Übernahme dieses Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wird Ortsvorsteherin Frau Michaela Kaiser die Verpflichtungsformel vorgelesen. Nachdem sie erklärt, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholt sie die ihr vorgedachten Worte der nachstehenden Formel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde, so wahr mir Gott helfe.“

Hierauf wird der Verpflichteten der Handschlag abgenommen.

## **b) Ortsvorsteher Manfred Ebner**

In TOP 4 wird auf Vorschlag des Ortschaftsrats Rotzel vom 19.07.2019

Herr Manfred Ebner, geb. am 25.12.1952  
wohnhaft Rotzler Straße 58 in Laufenburg-Rotzel

zum Ortsvorsteher der Ortschaft Rotzel gewählt.

Die Amtszeit des neu gewählten Ortsvorstehers endet mit der Amtszeit des Ortschaftsrates bzw. Gemeinderates mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte stattfinden (§ 30 GemO, 5 Jahre).

Herr Manfred Ebner wird vom Bürgermeister gem. § 32 GemO verpflichtet. Bürgermeister Ulrich Krieger weist den Ortsvorsteher Manfred Ebner zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt ihn über die ihm aus der Übernahme dieses Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wird Ortsvorsteher Manfred Ebner die Verpflichtungsformel vorgelesen. Nachdem er erklärt, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholt er die ihm vorgedachten Worte der nachstehenden Formel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde, so wahr mir Gott helfe.“

Hierauf wird dem Verpflichteten der Handschlag abgenommen.

Bürgermeister Ulrich Krieger nimmt die Verpflichtung und Vereidigung der beiden Ortsvorsteher Michaela Kaiser und Manfred Ebner vor und händigt beiden Ortsvorstehern die Ernennungsurkunden aus.

## 6. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die beschließenden Ausschüsse

### 1. Bau- und Umweltausschuss

### 2. Verwaltungs- und Finanzausschuss

#### 1. Bau- und Umweltausschuss

##### Sachstand:

Nach § 39 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Laufenburg (Baden) vom 13.06.2016 wird der Bau- und Umweltausschuss als beschließender Ausschuss gebildet. Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates und der gleichen Zahl von Stellvertretern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder der beschließenden Ausschüsse durch Wahl aus seiner Mitte.

Die Gemeindeordnung sieht vor, dass über die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse dahingehend Einigung erzielt wird, dass die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen im entsprechenden Verhältnis der bei der Gemeinderatswahl erreichten Gesamtstimmzahlen auch in den Ausschüssen vertreten sind.

Der Bau- und Umweltausschusses war bisher wie folgt besetzt:

Vorsitzender:			Bürgermeister Ulrich Krieger		
Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
Schäuble	Gabriele	FW	Ebner	Manfred	FW
Wiesmann	Reiner	FW	Komposch	Sascha	FW
Huber	Claudia	CDU	Kaiser	Michaela	CDU
Dittmar	Frank	CDU	Tröndle	Gerhard	CDU
Amann	Torsten	SPD	Terbeck	Robert	SPD
Weber	Jürgen	GRÜNE	Thomas	Malte	GRÜNE

##### Konzept:

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung im Ausschuss vorgeschlagen:



Vorsitzender:			Bürgermeister Ulrich Krieger		
Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
Schäuble	Gabriele	FW	Ebner	Manfred	FW
Komposch	Sascha	FW	Wiesmann	Reiner	FW
Huber	Claudia	CDU	Kaiser	Michaela	CDU
Dittmar	Frank	CDU	Tröndle	Gerhard	CDU
Amann	Torsten	SPD	Terbeck	Robert	SPD
Weber	Jürgen	GRÜNE	Thomas	Malte	GRÜNE

Über diesen Vorschlag kann offen gewählt werden. Der Vorschlag gilt nur dann als angenommen, wenn alle anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf Parteien und Wählervereinigungen und der personellen Besetzung ohne Enthaltung zustimmen

Wird dieser Einigungsvorschlag nicht mit der erforderlichen Mehrheit angenommen, erfolgt die Besetzung der Mitglieder der Ausschüsse in einem Wahlverfahren. Werden mehrere Wahlvorschläge eingereicht, findet Verhältniswahl nach dem System der streng gebundenen Liste statt.

Jeder Gemeinderat hat eine Stimme, die er auf einen Wahlvorschlag abgibt. Der Bürgermeister als Vorsitzender hat hierbei im Gegensatz zur Regelung des § 37 Abs. 7 GemO kein Stimmrecht.

**Hinweis:**

Die erste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Montag, 05.08.2019 vor der Gemeinderatssitzung statt. Die neu gewählten Mitglieder werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder des beschließenden Bau- und Umweltausschuss in offener Wahl nach dem vorliegenden Einigungsvorschlag.

### **Wahlergebnis:**

Einstimmige Wahl.

## **2. Verwaltungs- und Finanzausschuss**

### **Sachstand:**

Nach § 39 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Laufenburg (Baden) vom 13.06.2016 wird der Verwaltungs- und Finanzausschuss als beschließender Ausschuss gebil-

det. Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates und der gleichen Zahl von Stellvertretern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder der beschließenden Ausschüsse durch Wahl aus seiner Mitte.

Die Gemeindeordnung sieht vor, dass über die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse dahingehend Einigung erzielt wird, dass die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen im entsprechenden Verhältnis der bei der Gemeinderatswahl erreichten Gesamtstimmenzahlen auch in den Ausschüssen vertreten sind.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss war bisher wie folgt besetzt:

Vorsitzender:				Bürgermeister Ulrich Krieger		
Oz.	Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
1.	Eichmann	Paul	FW	López Dominguez	Michaela	FW
2.	Komposch	Sascha	FW	Pfister	Manuela	FW
3.	Stepanek	Rainer	CDU	Huber	Claudia	CDU
4.	Tröndle	Gerhard	CDU	Kaiser	Michaela	CDU
5.	Bagarella	Heidi	SPD	Terbeck	Robert	SPD
6.	Thomas	Malte	GRÜNE	Weber	Jürgen	GRÜNE
7.	Protokollführer:			Hauptamtsleiterin (Carina Walenciak)		

### Konzept:

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung im Ausschuss vorgeschlagen:

Vorsitzender:				Bürgermeister Ulrich Krieger		
Oz.	Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
1.	Ebner	Manfred	FW	Pfister	Manuela	FW
2.	Sonnenmoser	Bruno	FW	López Dominguez	Michaela	FW
3.	Stepanek	Rainer	CDU	Huber	Claudia	CDU
4.	Tröndle	Gerhard	CDU	Kaiser	Michaela	CDU
5.	Terbeck	Robert	SPD	Amann	Torsten	SPD
6.	Thomas	Malte	GRÜNE	Huber	Raimund	GRÜNE

Über diesen Vorschlag kann offen gewählt werden. Der Vorschlag gilt nur dann als angenommen, wenn alle anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf Parteien und Wählervereinigungen und der personellen Besetzung ohne Enthaltung zustimmen.

Wird dieser Einigungsvorschlag nicht mit der erforderlichen Mehrheit angenommen, erfolgt die Besetzung der Mitglieder der Ausschüsse in einem Wahlverfahren. Werden mehrere Wahlvorschläge eingereicht, findet Verhältniswahl nach dem System der streng gebundenen Liste statt.

Jeder Gemeinderat hat eine Stimme, die er auf einen Wahlvorschlag abgibt. Der Bürgermeister als Vorsitzender hat hierbei im Gegensatz zur Regelung des § 37 Abs. 7 GemO kein Stimmrecht.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder des beschließenden Verwaltungs- und Finanzausschuss in offener Wahl nach dem vorliegenden Einigungsvorschlag.

### **Wahlergebnis:**

Einstimmige Wahl.

## **7. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die beratenden Ausschüsse und Arbeitsgruppen**

- 1. Sport- und Vereinsausschuss**
- 2. Wahl der Mitglieder für das Kuratorium Kindergarten Hochsal**
- 3. Arbeitsgruppe Urnenwand**
- 4. Arbeitsgruppe Schulsanierung Hans-Thoma-Schule**
- 5. Arbeitsgruppe Umsetzung Brandschutzbedarfsplan**

### **1. Sport- und Vereinsausschuss**

#### **Sachstand:**

Nach § 41 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Stadt Laufenburg (Baden) vom 13.06.2016 wird ein beratender Sport- und Vereinsausschuss gebildet.

Der bisher beratende Sport- und Vereinsausschuss besteht aus 4 Mitgliedern und der gleichen Anzahl persönlicher Stellvertreter. Vorsitzender des Sport- und Vereinsausschusses war bisher ein Mitglied des Sport- und Vereinsausschusses.

Vorsitzende/r:				1. Stadträtin Maria Theresia Rist		
	Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
2.	Ebner	Manfred	FW	Pfister	Manuela	FW
3.	Bagarella	Heidi	SPD	Terbeck	Robert	SPD
4.	Weber	Jürgen	GRÜNE	Thomas	Malte	GRÜNE
	Protokollführer:			Leiter Ordnungsamt (Hubert Mutter)		

### Konzept:

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung im Ausschuss vorgeschlagen:

Vorsitzende/r:				1. Stadtrat Raimund Huber (persönlicher Stellvertreter: Jürgen Weber)		
	Ordentliche Mitglieder			Persönliche Stellvertreter		
2.	López Dominguez	Michaela	FW	Wiesmann	Reiner	FW
3.	Kaiser	Michaela	CDU	Dittmar	Frank	CDU
4.	Meier	Patrick	AfD	Amann	Torsten	SPD
	Protokollführer:			MitarbeiterIn Hauptamt		

Über einen Einigungsvorschlag kann offen abgestimmt werden. Wird dieser Vorschlag nicht einstimmig angenommen, ist ein Wahlverfahren, nach dem für beschließende Ausschüsse geltenden Wahlverfahren, durchzuführen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat wählt in offener Wahl die unter Konzept aufgeführten Mitglieder des Sport- und Vereinsausschusses.

### Wahlergebnis:

Einstimmige Wahl.

## 2. Wahl der Mitglieder für das Kuratorium Kindergarten Hochsal

### Sachstand:

Der Gemeinderat hatte am 21.07.2014 folgende Mitglieder des Gemeinderates in das Kuratorium Kindergarten Hochsal, welchem der Bürgermeister kraft Amt beisitzt, gewählt:

1. Gerhard Tröndle (persönliche Stellvertreterin: Maria Theresia Rist)
2. Reiner Wiesmann (persönlicher Stellvertreter: Manfred Ebner)

Die Mitglieder sind nun erneut zu benennen.

### Konzept:

Es wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

1. Reiner Wiesmann (persönlicher Stellvertreter: Manfred Ebner)
2. Gerhard Tröndle (persönlicher Stellvertreter: Frank Dittmar)

### Beschluss:

Der Gemeinderat wählt in offener Wahl die Vorgeschlagenen als Mitglieder des Gemeinderates in das Kuratorium Kindergarten Hochsal.

### Wahlergebnis:

Einstimmige Wahl.

## 3. Arbeitsgruppe Urnenwand

### Sachstand:

Die bisherige Arbeitsgruppe Urnenwand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Oz.	Vorsitzender: Bürgermeister Ulrich Krieger		
1.	Pfister	Manuela	FW
2.	López Dominguez	Michaela	FW
3.	Dittmar	Frank	CDU
4.	Terbeck	Robert	SPD
5.	Weber	Jürgen	Grüne

Sachkundige beratende Mitglieder:

6.	Indlekofer	Roland	Bauamtsleiter
7.	Jüngst	Heike	Friedhofsverwaltung

### Konzept:

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung in der Arbeitsgruppe vorgeschlagen:

Oz.	Vorsitzender: Bürgermeister Ulrich Krieger		
1.	Pfister	Manuela	FW
2.	Sonnenmoser	Bruno	FW
3.	Dittmar	Frank	CDU
4.	Huber	Raimund	Grüne
5.	Terbeck	Robert	SPD

Sachkundige beratende Mitglieder:

6.	Indlekofer	Roland	Bauamtsleiter
7.	Jüngst	Heike	Friedhofsverwaltung

Über einen Einigungsvorschlag kann offen abgestimmt werden. Wird dieser Vorschlag nicht einstimmig angenommen, ist ein Wahlverfahren, nach dem für beschließende Ausschüsse geltenden Wahlverfahren, durchzuführen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat wählt in offener Wahl die im Konzept aufgeführten Mitglieder der Arbeitsgruppe Urnenwand.

### Wahlergebnis:

Einstimmige Wahl.

#### 4. Arbeitsgruppe Schulsanierung Hans-Thoma-Schule

##### Sachstand:

Die bisherige Arbeitsgruppe Gebäudesanierung der Hans-Thoma-Schule besteht aus folgenden Mitgliedern:

Oz.	Ordentliche Mitglieder		
2.	Komposch	Sascha	FW
3.	Stepanek	Rainer	CDU
4.	Terbeck	Robert	SPD
5.	Thomas	Malte	Grüne
6.	Indlekofer	Roland	Bauamtsleiter
7.	Walenciak	Carina	Hauptamtsleiterin
8.	Krieger	Ulrich	Bürgermeister
9.	Zwei Vertreter	der Schulleitung	Hans-Thoma-Schule

##### Konzept:

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung in der Arbeitsgruppe vorgeschlagen:

Oz.	Vorsitzender: Bürgermeister Ulrich Krieger		
1.	Komposch	Sascha	FW
2.	López Dominguez	Michaela	FW
3.	Stepanek	Reiner	CDU
4.	Thomas	Malte	Grüne
5.	Terbeck	Robert	SPD
6.	Meier	Patrick	AfD

Beratende Mitglieder und Verwaltungsvertreter:

7.	Indlekofer	Roland	Bauamtsleiter
8.	Walenciak	Carina	Hauptamtsleiterin
9.	Regel-Zachmann	Janine	Leiterin Hans-Thoma-Schule
10.	Eschbach	Holger	Lehrer Hans-Thoma-Schule

Über einen Einigungsvorschlag kann offen abgestimmt werden. Wird dieser Vorschlag nicht einstimmig angenommen, ist ein Wahlverfahren, nach dem für beschließende Ausschüsse geltenden Wahlverfahren, durchzuführen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in offener Wahl die im Konzept aufgeführten Mitglieder der Arbeitsgruppe Schulsanierung Hans-Thoma-Schule.

### **Wahlergebnis:**

Einstimmige Wahl.

## **5. Arbeitsgruppe Umsetzung Brandschutzbedarfsplan**

### **Sachstand:**

Die bisherige Arbeitsgruppe Umsetzung Brandschutzbedarfsplan besteht gemäß der Wahl im Gemeinderat am 21.07.2014 aus folgenden 7 Mitgliedern:

Vorsitzender:	Bürgermeister Ulrich Krieger	
Stepanek	Rainer	CDU
Eichmann	Paul	FW
Amann	Torsten	SPD
Thomas	Malte	GRÜNE
Rebholz	Markus	Feuerwehrkommandant
Lamade	Thomas	damaliger stellv. Feuerwehrkommandant

### **Konzept:**

Nach Beratungen zwischen den Fraktionen wird für die anstehende Amtsperiode folgende Besetzung der Arbeitsgruppe vorgeschlagen:

Vorsitzender:	Bürgermeister Ulrich Krieger	
Schäuble	Gabriele	FW
López Dominguez	Michaela	FW
Stepanek	Rainer	CDU



Huber	Raimund	GRÜNE
Amann	Torsten	SPD
Meier	Patrick	AfD

Beratende sachkundige Einwohner:

Rebholz	Markus	Feuerwehrkommandant
Muñoz Gerteis	Julio	Stv. Feuerwehrkommandant

Über einen Einigungsvorschlag kann offen abgestimmt werden. Wird dieser Vorschlag nicht einstimmig angenommen, ist ein Wahlverfahren, nach dem für beschließende Ausschüsse geltenden Wahlverfahren, durchzuführen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in offener Wahl die im Konzept aufgeführten Mitglieder der Arbeitsgruppe Brandschutzbedarfsplan.

### **Wahlergebnis:**

Einstimmige Wahl.

## **8. Bestätigung der Mitglieder des Gemeinsamen Kulturausschusses der Schwesterstädte Laufenburg**

### **Sachstand:**

Nach § 2 der Statuten des gemeinsamen Ausschusses für Kultur der beiden Schwesterstädte Laufenburg hat der Gemeinderat bisher folgende Mitglieder aus Laufenburg (Baden) bestellt:

Oz.	Ordentliche Mitglieder	
1.	Vogt	Renata
2.	Fink	Dietmar
3.	Erne	Markus
4.	Kütemeier	Christian

Zusätzlich benennt Bürgermeister Ulrich Krieger die städtische Kulturbeauftragte Celina Eckert als weiteres Mitglied in den Ausschuss.

Alle Mitglieder erklärten sich bereit, weiter für die Arbeit im gemeinsamen Kulturausschuss zur Verfügung zu stehen.

### **Konzept:**

Der Gemeinderat bestätigt die vorstehend genannten Mitglieder im gemeinsamen Kulturausschuss für die Wahlperiode 2019 bis 2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat entsendet die vorstehend genannten Damen und Herren in den gemeinsamen Kulturausschusses der Schwesterstädte Laufenburg.

### **Wahlergebnis:**

Einstimmiger Beschluss.

## **9. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Keine Spenden.

## **10. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen**

### **10.1 Stadtbusvertrag**

Bürgermeister Ulrich Krieger gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, den Vertrag über die Betriebsführung des Stadtbusses mit der SBG zu verlängern.

### **10.2 Nutzungsvertrag mit dem DRK**

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass der Gemeinderat zugestimmt hat, ein Nutzungsvertrag mit dem DRK Laufenburg-Luttingen über die Überlassung eines Grundstücksteils beim Dorfgemeinschaftshaus Luttingen zur Errichtung einer Garage abzuschließen.

### **10.3 Seniorennachmittag im Advent**

Bürgermeister Ulrich Krieger informiert darüber, dass der Gemeinderat Frau Manuela Pfister als neue Co-Vorsitzende des Komitees für den Seniorennachmittag als Nachfolgerin von Frau Gisela

Meierling bestimmt hat.

## **11. Mitteilungen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung**

### **11.1 Tod des Herrn Hans-Georg Render**

Bürgermeister Ulrich Krieger gibt bekannt, dass der ehemalige Stadtbaumeister Herr Hans-Georg Render verstorben ist. Er teilt mit, dass die Beerdigung morgen stattfindet.

### **11.2 Sitzung vom 05.08.2019**

Bürgermeister Ulrich Krieger weist darauf hin, dass die Gemeinderatssitzung vom 05.08.2019 wie geplant stattfinden wird. Vor der Sitzung erfolgt die erste Sitzung des Bauausschusses.

### **11.3 Sitzung der Arbeitsgruppe Schulsanierung**

Bürgermeister Ulrich Krieger informiert, dass in der kommenden Woche die Sitzung der Arbeitsgruppe Schulsanierung stattfindet. Die Mitglieder seien eingeladen und die übrigen Gemeinderäte entsprechend informiert.

### **11.3 Ausgleichstock**

Bürgermeister Ulrich Krieger teilt mit, dass die Stadt Laufenburg (Baden) mit Mitteln aus dem Ausgleichstock in Höhe von rund 300.000 EUR für die Schulsanierung rechnen könne.

## **12. Verschiedenes**

### **12.1 Telekomumstellung**

Stadtrat Manfred Ebner berichtet, dass die Telekom derzeit von ISDN auf VoIP umstellt. Im Zuge dieser Maßnahme würde die Firma diverse Telefonanschlüsse kappen. Betroffen seien insbesondere Firmen, für welche die schlechte Erreichbarkeit mit Umsatzeinbußen verbunden sein könnte. Er fragt, wie man diesen Personen helfen könne.

Bürgermeister Ulrich Krieger teilt mit, dass auch die Stadtverwaltung mit zugeordneten Stellen von der Umstellung betroffen sei. In einigen Gebäuden funktioniere die Umstellung gut, in anderen dagegen nicht. So sei seit der Umstellung des Rathauses am vergangenen Mittwoch das Telefonieren dort noch immer nur eingeschränkt möglich. Die Stadt sei in Folge dessen schwer erreichbar. Als Kunde ist dies sehr ärgerlich. Mit der Telekom werde enger Kontakt gehalten und dem Unmut Ausdruck verliehen. Er empfiehlt betroffenen Personen, ebenso zu verfahren. Bürgermeister Ulrich Krieger bietet an, ein Schreiben an die Telekom zu verfassen, in welcher nochmals auf die Umstellungsprobleme hingewiesen wird.

## **12.2 Wickeltisch im Bürgerhaus Nord Rotzel**

Stadträtin Manuela Pfister berichtet von Wunsch aus der Bürgerschaft, das Bürgerhaus Rotzel mit einem Wickeltisch auszustatten.

Stadtrat Manfred Ebner erläutert, dass der Wunsch nach einer Wickelmöglichkeit im Ort bekannt sei und schon des Öfteren thematisiert wurde. Leider sei im Keller des Bürgerhauses Nord kein geeigneter Raum für die Errichtung eines Wickelplatzes vorhanden. Er sieht nicht, wo dieser sinnvollerweise aufgestellt werden könne. Er teilt mit, dass die Kinder der Krabbelgruppe auf der Bühne gewickelt werden und dass damit sehr gute Erfahrungen gemacht wurden.

**Der Protokollführer:**

**Der Bürgermeister:**

**Der Gemeinderat:**